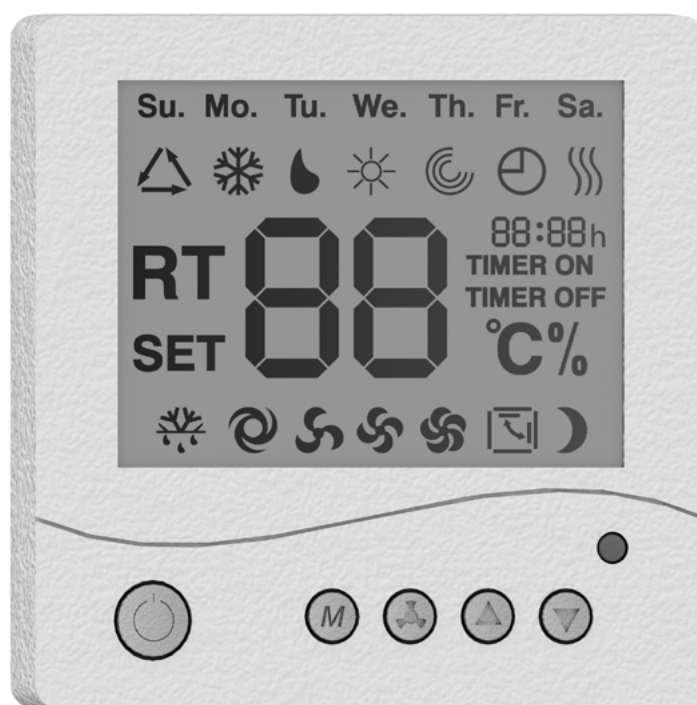


## PU JK 01



## LCD-Bedienfeld

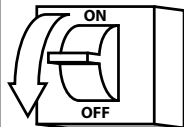
## INHALT

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Sicherheitsvorschriften .....   | 2 |
| Technische Grunddaten .....     | 3 |
| Montage des Bedienfelds .....   | 3 |
| Steuerung des Bedienfelds ..... | 4 |
| Werkseinstellungen .....        | 8 |

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

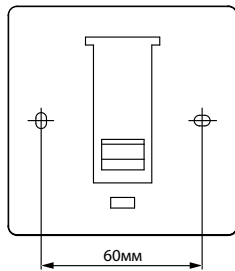
- LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

## EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT

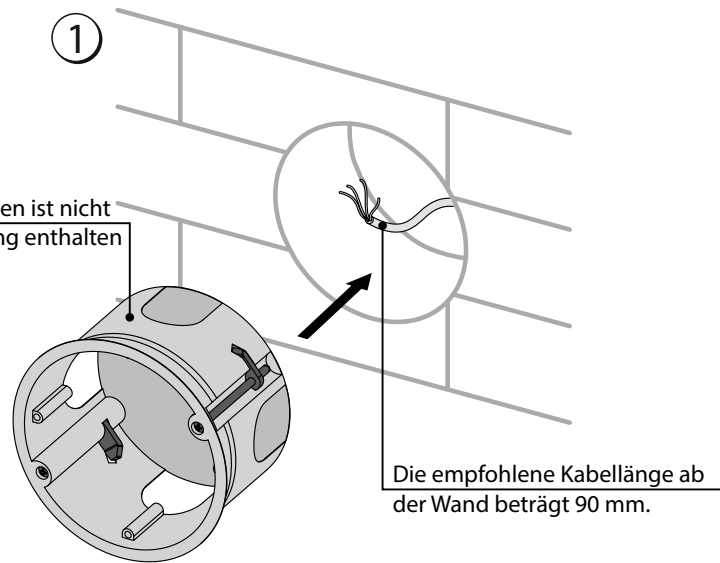
|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
|    | Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.  |     | Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben. Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben. |
|  | Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.  |   | Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigten Stromleitungen verwenden.   |
|  | Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!  |  | Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.   |
|  | Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.<br>Das Netzkabel nicht verbiegen.<br>Das Netzkabel nicht beschädigen. |  | Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!   |
|  | Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!<br>Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.                       |  | Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.   |
|  | Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.   |  | Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.  |
|  | Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.           |  | Das Netzkabel bei Betrieb nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.   |

**TECHNISCHE GRUNDDATEN**

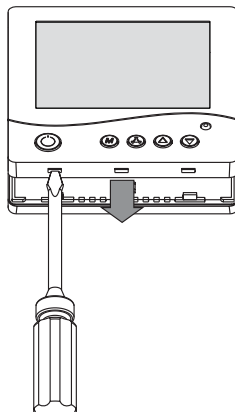
| PARAMETER                               | KENNWERT                          |
|---|-----------------------------------|
| Umgebungstemperatur, °C                 | +5 bis +40                        |
| Relative Luftfeuchtigkeit, %            | 5 bis 80 (keine Kondensatbildung) |
| Kabelquerschnitt, mm <sup>2</sup>       | 0,22 - 0,25                       |
| Material                                | Kunststoff                        |
| Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe), mm | Kabellänge, m                     |
| Kabellänge, m                           | max. 15                           |
| Schutzart                               | IP20                              |

**MONTAGE DES BEDIENFELDS**


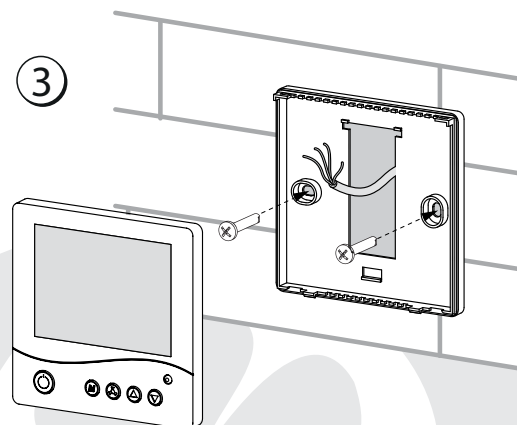
Anschlusskasten ist nicht im Lieferumfang enthalten



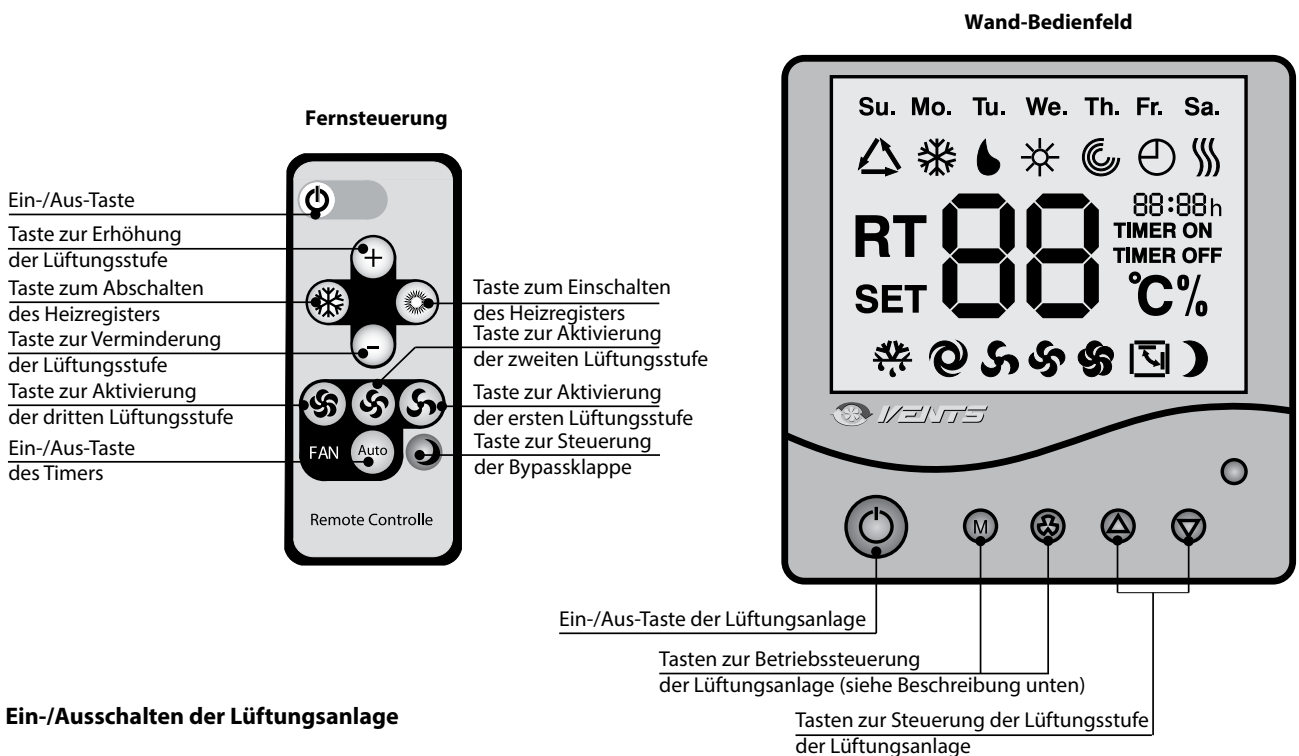
2



3



## FUNKTIONEN DER TASTEN DES BEDIENFELDS



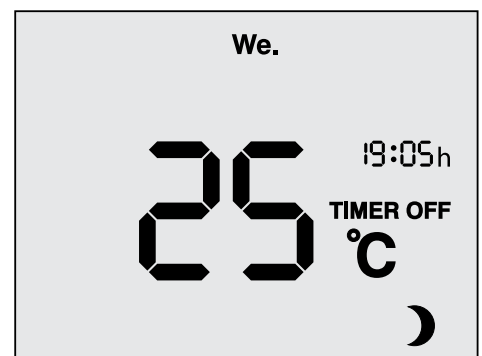
## 1. Ein-/Ausschalten der Lüftungsanlage

Das Ein-/Ausschalten der Lüftungsanlage erfolgt auf diese Weise:

- über das Wand-Bedienfeld:
  - Lüftungsanlage einschalten: drücken Sie die Taste einmal kurz;
  - Lüftungsanlage ausschalten: halten Sie die Taste 3 Sekunde gedrückt;
- über die Fernbedienung:
  - Lüftungsanlage einschalten: drücken Sie die Taste einmal kurz;
  - Lüftungsanlage ausschalten: halten Sie die Taste 3 Sekunde gedrückt.

Im Aus-Zustand der Lüftungsanlage zeigt das Display die folgenden Anzeigen an:

- Raumtemperatur
- Wochentag
- Zeit
- Abschaltanzeige
- Im Abkühlbetrieb des Elektro-Heizregisters leuchtet die Anzeige (Abkühlung) auf und der Countdown der Abkühlung des Heizregisters startet (Min: Sek).










Im Aus-Zustand der Lüftungsanlage zeigt das Display die folgenden Anzeigen an:

- Raumtemperatur
- Wochentag
- Zeit
- Anzeige der Lüftungsstufe
- Zustand der Bypassklappe. Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Bypassklappe geöffnet ist
- Zustand des Timers:
  - die Anzeige **TIMER ON** leuchtet auf, wenn der Timer eingeschaltet ist.
  - die Anzeige **TIMER OFF** leuchtet auf, wenn der Timer ausgeschaltet ist.
- Zustand des Heizregisters:
  - die Anzeige leuchtet auf, wenn das Heizregister eingeschaltet ist.






## 2. Steuerung der Lüftungsstufen der Lüftungsanlage

Die Steuerung der Lüftungsstufen der Lüftungsanlage erfolgt folgendermaßen:

- über das Wand-Bedienfeld: drücken Sie die Taste zur Erhöhung oder Verminderung der Lüftungsstufe   (erste Lüftungsstufe - zweite Lüftungsstufe - dritte Lüftungsstufe - feuchteabhängige Steuerung).
- über die Fernbedienung: drücken Sie die Taste zur Erhöhung oder Verminderung der Lüftungsstufe   (erste Lüftungsstufe - zweite Lüftungsstufe - dritte Lüftungsstufe - feuchteabhängige Steuerung).
- über die Fernbedienung: drücken Sie die Taste zum Einschalten der niedrigen Lüftungsstufe, ersten Lüftungsstufe, der zweiten oder der dritten Stufe   

Die aktuelle Lüftungsstufe wird auf dem Bedienfeld angezeigt:


- die Anzeige  leuchtet: Betrieb der ersten Lüftungsstufe.
- die Anzeige  leuchtet: Betrieb der zweiten Lüftungsstufe.
- die Anzeige  leuchtet: Betrieb der dritten Lüftungsstufe.




**WARNUNG! ZUR AKTIVIERUNG DER FEUCHTEABHÄNGIGEN STEUERUNG INSTALLIEREN SIE DEN KANAL-FEUCHTESENSOR (SONDERZUBEHÖR) UND AKTIVIEREN SIE DIESE FUNKTION IM SERVICEMENÜ.**

## 3. Benutzermenü

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Drücken Sie die Taste  noch mal, um auf verschiedene Funktionen zuzugreifen.


Die Taste  drücken, um das Benutzermenü zu verlassen.

Falls innerhalb von einer Minute keine Aktionen vorgenommen werden, wird das Benutzermenü automatisch verlassen.

Das Benutzermenü ermöglicht den Zugang zur Steuerung der Grundfunktionen der Lüftungsanlage:


- Steuerung der Bypassklappe
- Ein-/Ausschalten des Heizregisters
- Ein-/Ausschalten des Timers
- Öffnen des Service-Menüs


## 4. Steuerung der Bypassklappe


Zur Einstellung der Handsteuerung der Bypassklappe rufen Sie das Benutzermenü auf und drücken Sie die Taste .

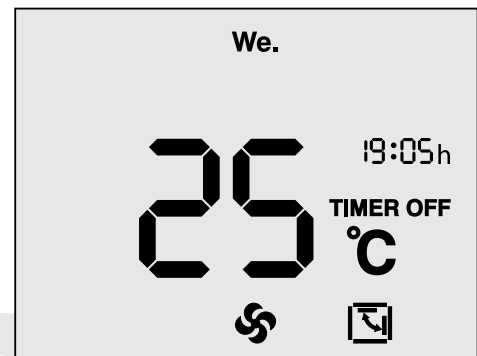
Im Betrieb der Bypasssteuerung leuchtet die Anzeige der Bypassklappe .

Stellen Sie den Zustand der Bypassklappe mit den Tasten  und  ein:


 — Bypass geöffnet.


 — Bypass geschlossen.



Die Bypasssteuerung über die Fernbedienung erfolgt über die Taste .





## 5. Ein-/Ausschalten des Heizregisters

Zur Steuerung des Heizregisters drücken Sie die Taste , um das Benutzermenü zu öffnen.

Wählen Sie die Steuerungsart des Heizregisters. Im Steuerungsbetrieb des Heizregisters leuchtet die Statusanzeige  des Heizregisters.

Stellen Sie den Zustand des Heizregisters mit den Tasten  und  ein:


Die Anzeige  blinkt schnell: das Heizregister ist ausgeschaltet.

Die Anzeige  blinkt langsam: das Heizregister ist eingeschaltet.




Über die Fernbedienung:

Zum Einschalten des Heizregisters drücken Sie die Taste .

Zum Ausschalten des Heizregisters drücken Sie die Taste .

## 6. Ein-/Ausschalten des Timers

Der Timer ermöglicht Umschalten auf die Lüftungsstufe, die im Benutzermenü eingestellt ist, (Parameter «Timer-Luftdurchsatz») und automatische Rücksetzung auf die zuvor eingestellte Lüftungsstufe nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer. Die Timer-Einstellung wird über das Benutzermenü eingestellt.


Zur Steuerung des Timer-Zustands mit Hilfe der Taste  rufen Sie das Benutzermenü auf.

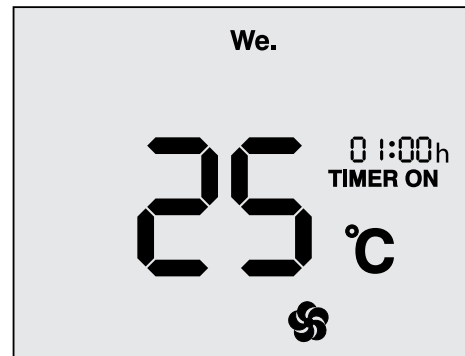
Die Steuerungsart des Timers wählen. Im Steuerungsmodus des Timers blinkt die Timer-Anzeige **TIMER OFF**.

Stellen Sie den Timer-Status mit den Tasten  und  ein:



**TIMER ON:** Timer ist eingeschaltet.

**TIMER OFF:** Timer ist ausgeschaltet.

Zur Steuerung des Timers über die Fernbedienung erfolgt über die Taste .

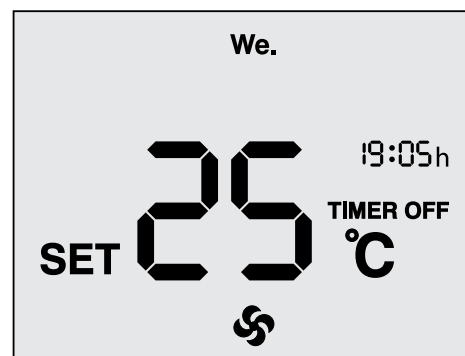


## 7. Benutzermenü

Zum Zugriff auf das Servicemenü drücken Sie die Taste , um das Benutzermenü zu öffnen. Dann wählen Sie den Modus des Zugangs zum Servicemenü. Bei Zugang zum Service-Menü blinkt die Anzeige **SET**. Dann drücken Sie die Taste .


Das Servicemenü ermöglicht Zugang zur Parametereinstellung der Lüftungsanlage:




- Datum- und Zeiteinstellung
- Einstellung der Parameter der Lüftungsanlage
- Einstellung des Timers
- Korrektur der Temperaturanzeigen
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- Zurücksetzen des Filtertimers
- Aktivierung des feuchteabhängigen Betriebs



## 8. Datum- und Zeiteinstellung

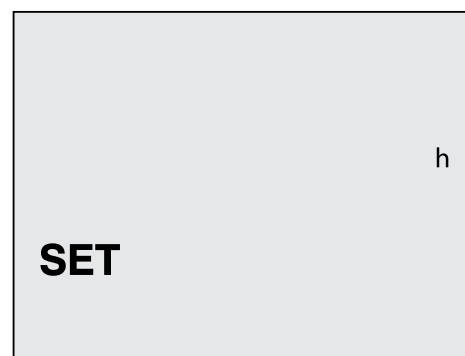
Zur Einstellung des Datums und der Zeit rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie das Einstellmodus für Datum und Zeit. Im Einstellmodus des Datums und der Zeit blinken die Anzeigen **SET** und **h** auf dem Display des Bedienfelds.

Dann drücken Sie die Taste  zum Aufrufen des Einstellmodus des Datums und der Zeit.



Wählen Sie den Einstellparameter mit der Taste  und stellen Sie den Sollwert mit den Tasten  und .


Die Einstellparameter des Datums und der Zeit erscheinen in der folgenden Reihenfolge:

- Minuten
- Stunden
- Wochentag
- Datum
- Monat
- Jahr



## 9. Einstellen der Parameter der Lüftungsanlage

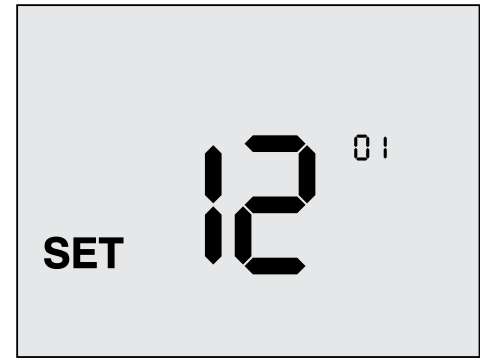
Zur Parametereinstellung rufen Sie das Servicemenü auf und stellen Sie den Einstellmodus des Datums und der Zeit mit der Taste  ein. Im Einstellmodus des Datums und der Zeit blinken die Anzeigen **SET** und die Anzeige der Parametereinstellung  auf dem Display.

Dann drücken Sie die Taste  zum Öffnen des Betriebs zur Parametereinstellung.



Wählen Sie den Code des Einstellparameters und stellen Sie den erforderlichen Wert mit den Tasten **M** und **↻**, **△** und **▽** ein.

Die Parametercodes sind in der Tabelle aufgeführt (Seite 9).

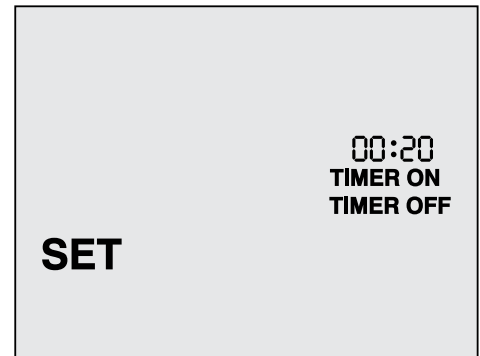


### 10. Timer-Einstellung

Zur Einstellung des Timers rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie den Einstellmodus des Datums und der Zeit mit der Taste **M**. Im Einstellmodus des Datums und der Zeit blinken die Anzeige **SET** und die Anzeigen **TIMER ON**, **TIMER OFF** auf dem Display.

Dann drücken Sie die Taste **↻** zum Aufrufen des Timer-Einstellbetriebs.

Stellen Sie den Timer mit den Tasten **△** und **▽** ein. Die Einstellungen der Zeitdauer erfolgen in 5-Minuten-Schritten.

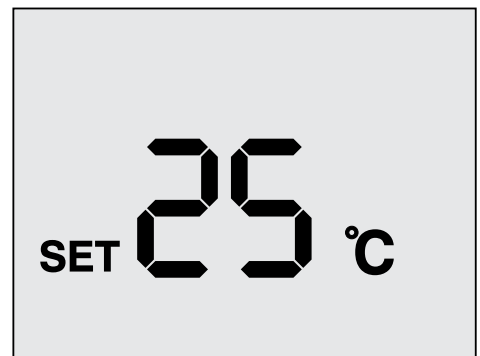


### 11. Korrektur der Temperaturanzeigen

Zur Korrektur der Anzeigen des Temperatursensors im Bedienfeld rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie den Korrekturmodus der Temperaturanzeigen **M**. Im Korrekturbetrieb für die Temperatur- und Zeitanzeigen blinken die Anzeige **SET** und die Anzeige **C** auf dem Display.

Dann drücken Sie die Taste **↻** zum Aufrufen des Temperatur-Korrekturbetriebs.

Mit den Tasten **△** und **▽** stellen Sie den Temperaturwert, der der aktuellen Lufttemperatur im bedienten Raum entspricht.



### 12. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie den Modus zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen mit der Taste **M**. Im Einstellmodus des Zurücksetzens auf Werkseinstellungen blinken die Anzeigen **SET** und **dE** auf dem Display.

Dann drücken Sie die Taste **↻** zum Aufrufen des Betriebs zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.

Nach dem Öffnen des Betriebs drücken Sie gleichzeitig die Tasten **△** und **▽**.

Die Werkeinstellungen sind unten in der Tabelle aufgeführt.

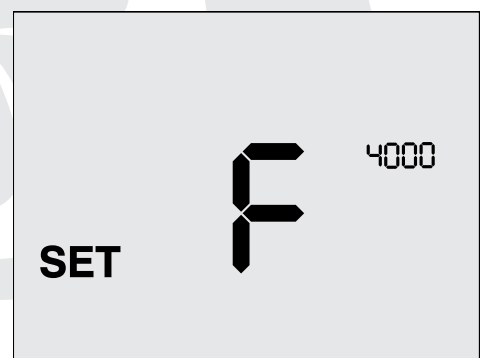


### 13. Zurücksetzen des Filtertimers


Rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie den Betrieb des Zurücksetzens des Filtertimers mit der Taste **M** (im Betrieb des Zurücksetzens des Filtertimers blinken die Anzeigen **SET** und **F** auf dem Display des Bedienfelds).


Dann drücken Sie die Taste **↻** zum Aufrufen des Betriebs des Zurücksetzens des Filtertimers. Nach dem Öffnen des Betriebs drücken Sie gleichzeitig die Tasten **△** und **▽**.



Die Werkeinstellungen sind unten in der Tabelle aufgeführt.




#### 14. Aktivieren der feuchteabhängigen Steuerung

Zum Aktivieren des feuchteabhängigen Betriebs rufen Sie das Servicemenü auf und wählen Sie den Modus des Aktivierens der feuchteabhängigen Steuerung mit der Taste **M**. Im Einstellmodus des Aktivierens der feuchteabhängigen Steuerung blinken die Anzeigen **SET** und  auf dem Display.

Drücken Sie die Taste  zum Aufrufen des Betriebs der Aktivierung des feuchteabhängigen Steuerung.

Stellen Sie den Einstellwert mit den Tasten  und :

 — Funktion ist deaktiviert (standardmäßig).

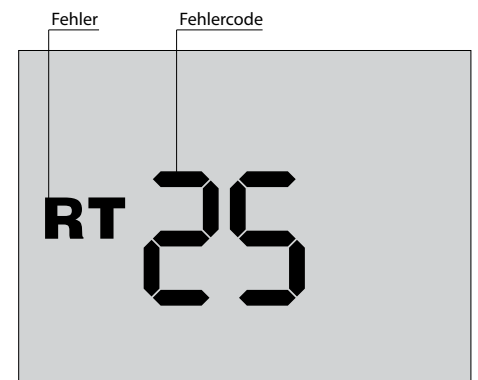
 — Funktion ist aktiviert.



#### 15. Fehlercodes

Im Alarmfall schaltet die Lüftungsanlage ab. Auf dem Display des Wand-Bedienfelds erscheinen die folgenden Anzeigen: die blinkenden Anzeige **RT** und die Fehler-Code-Meldung, die die Alarmursache anzeigt.

Fehlercodes und Erklärungen sind in der Tabelle unten aufgeführt.



| FEHLERCODE | TYP DES HEIZREGISTERS  |  |
|------------|--|--|
|            | ELEKTRO-   | WARMWASSER-  |
| 00         | Verbindungsfehler mit dem Bedienfeld   |  |
| 01         | Ausfall des Außenlufttemperatursensors   |  |
| 02         | Ausfall des Temperatursensors zum Frostschutz des Wärmetauschers   |  |
| 03         |  | Ausfall des Rücklufttemperatursensors  |
| 04         |  | Ausfall des Temperatursensors zum Frostschutz des Heizregisters  |
| 05         | Ausfall des Kanal-Temperatursensors  |  |
| 06         | Ausfall des Kanal-Feuchtesensors   |  |
| 07         | Ausfall des Zuluftventilators  |  |
| 08         | Ausfall des Abluftventilators  |  |
| 09         | Überheizung des Heizstabs  |  |
| 10         | Auslösen des Brandmelders  |  |
| 11         | Auslösen des Überhitzungssensors   |  |
| 13         |  | Anzeige des Niederdrucks im System.<br>Hinweis: wenn der Wasserdruck wieder ansteigt, schaltet die Lüftungsanlage automatisch ein. |
| 15         | Bruch des gemeinsamen Stromkabels des Sensors oder Fehlfunktion des Außenlufttemperatursensors.                      |  |
| 16         | Bruch des gemeinsamen Stromkabels des Sensors oder Fehlfunktion des Frostschutztemperatursensors des Wärmetauschers. |  |
| 19         | Bruch des gemeinsamen Stromkabels des Sensors oder Fehlfunktion des Kanaltemperatursensors.                          |  |
| 23         | Die Temperatur im Zuluftkanal liegt unter +5 Grad.   |  |
| 24         | Differenzdruckschalter (ausgelöst durch Kontaktschluss)  |  |
| 25         | Differenzdruckschalter (ausgelöst durch Kontaktschluss)  |  |

Zur Fehlerbeseitigung kontaktieren Sie den Händler des Geräts.



## WERKSEINSTELLUNGEN

| Parameter-code | Parameter                                       | Maßeinheit | Messbereich | Wert   | Standardwert |
|----------------|---|------------|-------------|--|--------------|
| 6              | Kanaltemperatur                                 | °C         | 10-30       | Einstellung der Kanaltemperatur  | 25           |
| 7              | Raumlufttemperatur                              | °C         | 10-30       | Einstellung der Raumlufttemperatur   | 20           |
| 11             | Timer-Temperatur                                | °C         | 10-40       | Einstellung der Raumlufttemperatur bei Betrieb des Timers  | 20           |
| 12             | Timer-Luftdurchsatz                             | -          | 1, 2, 3     | Einstellung des Lüftungsbetriebs bei Betrieb des Timers  | 1            |
| 18             | Luftdurchsatz für erste Lüftungsstufe (Zuluft)  | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Zuluftkanal in der ersten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)              | 40           |
| 19             | Luftdurchsatz für zweite Lüftungsstufe (Zuluft) | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Zuluftkanal in der zweiten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)             | 70           |
| 20             | Luftdurchsatz für dritte Lüftungsstufe (Zuluft) | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Zuluftkanal in der dritten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)             | 99           |
| 21             | Wahl des Temperatursensors.                     | -          | 0, 1        | Wahl des aktiven Temperatursensors:<br>0 — Kanaltemperatursensor;<br>1 — Temperatursensor im Raum.   | 0            |
| 22             | Luftdurchsatz im Standby-Modus                  | -          | 0, 1        | Einstellung des Luftdurchsatzes im Standby-Modus   | 1            |
| 23             | Lufttemperatur im Standby-Modus                 | °C         | 10-30       | Einstellung der benutzerdefinierten Temperatur im Standby-Modus  | 20           |
| 29             | Luftdurchsatz für erste Lüftungsstufe (Abluft)  | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Abluftkanal in der ersten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)              | 40           |
| 30             | Luftdurchsatz für zweite Lüftungsstufe (Abluft) | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Abluftkanal in der zweiten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)             | 70           |
| 31             | Luftdurchsatz für dritte Lüftungsstufe (Abluft) | %          | 0-99        | Einstellung des Luftdurchsatzes in Abluftkanal in der dritten Lüftungsstufe (wird als Prozentsatz von der höchste Förderleistung festgelegt)             | 99           |
| 33             | Abschalten des Zuluftventilators                | -          | 1, 0        | Wahl der Wirkungsweise des Frostschutzes über Abschalten des Zuluftventilators:<br>1 — EIN;<br>0 — AUS.  | 0            |
| 34             | Laufzeit des Zuluftventilators, Min.            | min.       | 5-60        | Einstellung der Laufzeit des Zuluftventilators bei aktiviertem Betrieb zum Frostschutz über Abschalten des Zuluftventilators.                            | 20           |
| 35             | Auszeit des Zuluftventilators, Min.             | min.       | 5-60        | Einstellung der Auszeit des Zuluftventilators bei aktiviertem Betrieb zum Frostschutz über Abschalten des Zuluftventilators.                             | 5            |
| 36             | Abschalttemperatur des Zuluftventilators        | °C         | -5 ... +5   | Einstellung des Temperatur-Sollwertes zur Aktivierung des Frostschutzes über Abschalten des Zuluftventilators  | +3           |
| 39             | Bypass-Betrieb                                  | -          | 1, 0        | Wahl des Bypass-Betriebs:<br>0 — Standardbetrieb zur Verhinderung der Vereisung des Wärmetauschers;<br>1 — Öffnen der Bypass-Klappe für Sommer-Abkühlung | 1            |
| 41             | Luftfeuchtigkeit im Kanal                       | %          | 10-80       | Einstellung der Feuchte-Sollwertes im Kanal  | 50           |



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.  
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL ENTSORGT WERDEN.**





